

1
AUTO
MOBIL
JAHRE

GR 2025

Wie wollen wir
uns in Zukunft
fortbewegen?

GR 2025 – 100 Jahre Automobil

Bis 1925 gab es in Graubünden entschiedenen Widerstand gegen die Einführung des Automobils. Am 17. August 1900 verbot die Kantonsregierung das Fahren mit Automobilen auf sämtlichen Strassen des Kantons Graubünden – ein schweizweit einzigartiger Entscheid. Das Verbot wurde erst 25 Jahre später nach diversen Anläufen durch eine Volksabstimmung aufgehoben.

Das Automobil und die zugehörige Infrastruktur haben Graubünden in den vergangenen 100 Jahren entscheidend geprägt. Vom Ausbau der Verkehrsinfrastruktur profitierten Einheimische und Touristen. Die Arbeit auf dem Bauernhof wie im Transportwesen wurde vereinfacht, das Spital war nun auch für die Bevölkerung abgelegener Talschaften erreichbar. Die individuelle Mobilität revolutionierte den Alltag von Frauen und Männern. Nach dem Krieg – zur Zeit der Hochkonjunktur – avancierte das Automobil gar zum Freiheits- und Wohlstandssymbol schlechthin. Immer breitere Bevölkerungskreise konnten sich ein Auto leisten.

Das Auto hat unser Leben, unsere Dörfer und Städte verändert. Mittlerweile sind in der Schweiz 6.5 Millionen Autos unterwegs – also gut ein Auto pro erwachsene Person. Trotz Fortschritt und individueller Freiheit stand das Automobil im Lauf der Zeit auch immer wieder in der Kritik. Und die Argumente, die bis 1925 dafür sorgten, dass Autos in Graubünden nicht willkommen waren, sind auch heute noch aktuell. Damals wie heute ging es um Lärmbelastung und Abgase, Verkehrssicherheit und um die Frage, inwieweit der öffentliche Raum vom Auto in Anspruch genommen werden soll. Was heute jedoch drängend hinzu kommt, ist die Klimakrise und die Frage nach der Grenze des Individualverkehrs angesichts der allgegenwärtigen Staus – sind wir doch immer mehr Menschen, die Raum für sich beanspruchen.

Wie also wollen wir uns in Zukunft fortbewegen? Was zeigt uns die Geschichte des Autos in Graubünden und darüber hinaus? Wie begegnen wir Autolust und Autofrust? Welche Bereiche im Siedlungsgebiet wünschen wir uns für den Fuss- und Veloverkehr und den ÖV, wo ist das Auto unentbehrlich?

Zukunftsfragen

Wie wollen wir uns in Zukunft fortbewegen?

Was zeigt uns die Geschichte des Autos in Graubünden und darüber hinaus?

Wie begegnen wir Autolust und Autofrust?

Welche Bereiche im Siedlungsgebiet wünschen wir uns für den Fuss- und Veloverkehr und den ÖV, wo ist das Auto unentbehrlich?

Diese Fragen und Diskussionen brauchen Platz:

1 – Auf unserer Website www.100JahreAutomobil.gr

Diese Website bündelt alle Aktivitäten im Zusammenhang mit «100 Jahre Automobil» im ganzen Kanton und steht allen Interessierten offen.

2 – Für Kunst- und Kulturaktionen im ganzen Kanton

Aktionen, Installationen und gesellschaftliche Interaktionen können im ganzen Kanton zur Diskussion über die Zukunftsfragen beitragen.

3 – Am Strassenfest vom 18. Mai 2025 in Chur

Am 18. Mai 2025 organisieren wir ein Strassenfest rund ums Thema «100 Jahre Automobil» und nachhaltige Mobilität auf der Bahnhof- und Grabenstrasse in Chur.

Ausschreibung

Wir möchten ganz Graubünden dazu bewegen, sich mit der Geschichte des Automobils auseinanderzusetzen und sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen.

Das Organisationskomitee «100 Jahre Automobil» übernimmt die Koordination und die Öffentlichkeitsarbeit und stellt dafür eine Website zur Verfügung.

Folgende Ausschreibung steht allen offen:

1 - Kantonal: 100 Jahre Automobil Graubünden

Möchten Sie mit Ihrem Verband oder Verein mit einer Aktion, mit einem Podium oder einem Stand in Ihrer Gemeinde mitmachen?

Auch Einzelpersonen und freie Gruppierungen können ihre Ideen einbringen. Möchten Sie in Ihrer Gemeinde ein eigenes Strassenfest veranstalten oder eine Ausstellung zu «100 Jahre Automobil» konzipieren?

Sind Sie Kunst- oder KulturschaffendeR und haben eine Idee für die Gestaltung des öffentlichen Raums in Ihrer Gemeinde oder möchten Sie den Strassenraum mit Ihrer Musik oder Kunst bereichern?

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Beiträge. Senden Sie diese bis zum 31. Dezember 2024 an 100jahreautomobil@gmx.ch als PDF.

2 – Strassenfest in Chur

100 Jahre Automobil

Strassenfest 18. Mai 2025 von 10-20 Uhr in Chur

Am 18. Mai 2025 steht die Bahnhofstrasse und die Grabenstrasse zur freien Verfügung. Der Verkehr wird umgeleitet. Wir laden alle dazu ein sich am Fest zu beteiligen.

Angesprochen sind insbesondere die anliegenden Betriebe und Kulturinstitutionen, aber auch Vereine, Verbände und Kunst- und Kulturschaffende sowie Einzelpersonen.

Möchten Sie mit Ihrem Verband oder Verein mit einer Aktion, einem Podium oder einem Stand am Strassenfest mitmachen?

Haben Sie ein Restaurant oder eine Bar an der Bahnhofstrasse oder an der Grabenstrasse und möchten den Strassenraum mitbeleben?

Sind Sie Kunst- oder KulturschaffendeR oder eine kulturelle Institution, die den Strassenraum nutzen möchte?

Haben Sie eine Idee für die Umgestaltung des öffentlichen Raums in Chur, haben Sie ein Kunstwerk, das noch den richtigen Platz sucht oder möchten Sie das Strassenfest am 18. Mai 2025 mit Ihrer Musik oder Kunst bereichern?

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Beiträge. Senden Sie diese bis zum 31. Dezember 2024 an 100jahreautomobil@gmx.ch als PDF.

Finanzierung

Für die Durchführung von «100 Jahre Automobil» werden verschiedene Veranstaltungen im ganzen Kanton Graubünden beworben und durchgeführt. Mittels Ausschreibung steht es allen offen, sich daran zu beteiligen.

Zielgruppe: Gewerbe, Vereine und Verbände, Kunst- und Kulturschaffende

Budget:

Strassenfest in Chur	
Kulturprogramm	12 000
Bar und Essen	3 000
Bewilligungen	3 000
Material	1 000
Spesen	1 000
Strassenfest gesamt	20 000
Veranstaltungen in GR	10 000
Webseite	
Grafik / Homepage	5 000
Redaktion	5 000
Druck	
Flyer und Broschüre	5 000
Projektleitung	20 000
Spesen OK	3 000
Total	68 000

Finanzierungsplan

Eigenleistung	10 000
Einnahmen Barbetrieb	5 000
Bürgergemeinde	5 000
Stadtverein Chur	3 000
Stiftungen	10 000
Stadt	15 000
Kanton	15 000
Private	5 000
Total	68 000

Veranstaltungskonzept

Organisationskomitee

Yvonne Michel Conrad, VCS Graubünden
Flurina Graf, Institut für Kulturforschung Graubünden
Giannina Flepp Bundi, Kulturschaffende

Projektpartner

Rätisches Museum
Fotostiftung Graubünden
Bündner Heimatschutz
Institut für Kulturforschung Graubünden
Regionalmuseum Surselva
Fundaziun La Tuor Samedan
Sala Viaggiatori in Castasegna
Kulturarchiv Thusis-Viamala
VBU / Vereinigung Bündner Umweltorganisationen
42 Hacks Genossenschaft
Pro Velo Graubünden
VCS Graubünden
IG für lebendige Wohn- und Stadträume

Trägerschaft

Die Trägerschaft steht allen offen.
Bei Interesse bitte melden: 100jahreautomobil@gmx.ch

Zeitplan

- **Bis Ende August 24**
Konzept
- **Oktober 24**
Medienmittelung zum Auftakt der Ausschreibung
- **Oktober-Dezember 24**
Ausschreibung
Akquise von Projektpartnern und Geldgebern
Aufforderung zum Mitmachen / Eingabe
- **Januar 25**
Konkretisierung von Beiträgen bestehender Partner und Definition der Zuständigkeiten

Liste aller Teilnehmenden und ihren Beiträgen

Finanzierung
* Detaillierte Projektberechnung (auf Basis von Offerten und inkl. Reserve)
- **Februar 25**
Medienkonferenz: Vollumfänglich Projekte vorstellen

Kommunikation
* Werbung (Werbemittel, Kampagnenplanung)
* Medienarbeit

